

Spread the words...

*Statements von Menschen die starke Erfahrungen als
Geflüchtete und mit (nationalen) Grenzen haben oder hatten*

*„[...]In Europa haben selbst die Hunde das
Recht zu leben und Dokumente zu erhalten.
[...]“*

Mitnehmen!

Weitergeben!

Weitersagen!

Zusammen_handeln!

Die Menschen sind die Expert_Innen ihrer Lage. Alles was sie sagen ist politisch und wichtig.

Die Idee der Statements ist, dass Personen, welche starke Erfahrungen mit (nationalen) Grenzen haben, selbst entscheiden sollen, worüber sie reden wollen und auf welche Weise. Zudem sollen sie sich nicht vor gewissen Fragen (erneut) rechtfertigen müssen, wie z.B.: „Warum bist du hier?“.

Die Statements wurden alle ohne Vorgabe einer bestimmten Fragestellung festgehalten. Es wurde einfach nur gefragt: „Was willst du sagen?“ Die Wahl der Sprache soll auch ermöglicht werden. Was die Menschen selbst an Informationen über sich preisgeben wollen, ob mit vollem Namen, falschem Namen oder anonym, ob mit Bild oder ohne, soll jede_r für sich entscheiden. Wir weisen nur zum Schluss nochmal darauf hin, dass das Statement so viel wie möglich verbreitet werden soll, sodass alle möglichen Einzelpersonen, Institutionen und Gruppen Zugriff darauf haben. Wenn es dann keine Einwände gibt werden die Stellungnahmen hochgeladen, gedruckt oder auf anderem Wege verbreitet.

Von Spread the words über die Statements

ابراهيم تشاد (Ibrahim Chad)

قادمون قادمون نحن نحن الاجئين. بدون أوراق بدون بيوت بدون قيود سنكسر الحدود . أولا انا أجاب من يسأل او يتسائل لماذا نحن جينا او أتينا الى اوروبا. سواء كان مسؤل او مواطن . أقول له الاروبيين انتم من جاؤ لنا اولاً. ليس نحن من بدئو بالمجيئ الى اوروبا ،هم من بدئو مشو الى بلادنا . قتلو ونهبو ودمرو كل ما نملك من خيرا . ووسيلة عيش كريمة عندنا . مثلاً ليش او لماذا الشاب او الكبير في العمر ياتي الى اوروبا . الشاب تجده ماتت أمه او ابوه او كل عائلته . من قتلهم ؟ الاروبيين هم من قتلهم . يا نأما تفلوهم بأيديهم . او قتلوهم بالطاقيات الذين وضعوهم في بلداننا . وهكذا الرجل او المرئة الكبير تجده قتلو أطفاله فما بقا له اي شيء الى يجيئ أيهم ويسألهم اريد حقي من فضلكم هذا ما يحدث الان . حالة التقديم او حالة الجوء : والاصعب من هذاك بعد أخذ بصمات يد كل واحد مني هم يأخذوا من بلداننا مالا ونحن نرمنا في الشوارع . واذا سألت من حقك يربطونك او يقول لك . انت ليديك دبلين. او ما يسما اتفاقية دبلن انا سؤناشد وأقل للمسؤولين في قانون الهجرة نحن لنا الحق في العيش في كل بلد لنا الحق في الأوراق والمعل والسكن مثل . في أوربا حتى الكلب له الحق في العيش وهو الحق ان تكون له أوراق . كيف نحن بشر لم يعطونا أوراق لكي . نعمل مثل البشر ونعيش كالبشر .

أعراض :هذه القوانين والقرارات الصاضرة ضد الاجئين او لتدمير حيات اللاجئين نحن . نئمل او نحاول بقصر جهدنا حتى نكسره . لكي يكون لنا حق في العيش .اطلب من كل مواطن أوروبي ان يساعدنا لوفي قلبه ظرت إنساني . واطلب من كل محامي .يحاول يقف معنا لو له خلفية على هذه القوانين او

القرارات ضد الاجئين او القيوود ضد الاجئين نريد الحل للجميع
نريد الحرية للجميع ... مطالب : نريد حل لأوضاعني او أوضاع
كل الأتجين نريد أوراق نريد عمل نريد سكن نريد عيش كريم مثل
البشر نريد ان كون أحرار في كل بلد في داخل الاتحاد الأروبي
حتى نساغر لكل بلد في العالم . نريد قانون او حق لكل من يحمل
أوراق إيطالية يحق له ان يعمل في داخل وخارج ايطاليا في داخل
الاتحاد الأروبي وخارج الاتحاد الأروبي .. نريد حل للجميع
نريد حرية للجميع

*Wir kommen, wir kommen, wir sind die Geflüchteten.
Ohne Dokumente, ohne Wohnort, wir werden die
Grenzen brechen. Ich antworte jeder_m, die_der fragt
warum wir nach Europa kamen. Selbst
Politiker_Innen oder normale Bürger_Innen. Ich
antworte ihnen, dass die europäischen Regierungen
die ersten waren welche zu uns kamen. So die NATO
die zu unseren Heimländern kam, sie reißen unsere
Häuser, unsere Lebenseinrichtungen und unsere
Zukunft ein. Das ist der Grund warum die Person
nach Europa kommt, ob sie eher jung oder alt ist,
dass sie ihre Familie oder ihre Leute schon verloren
hat, sodass sie gar nichts mehr hat. Außerdem würde
ich gerne fragen, wer diese Leute umgebracht hat.
Die Antwort ist die NATO selbst, mit ihren Waffen
oder mit der Unterstützung der Regierungen des
Nahen Ostens. Das ist der Grund warum die Leute
hierher kamen, weil ihnen nichts mehr fürs Leben*

dort übrig bleibt. Also als ich hierher kam um nach meinen Rechten zu fragen, bekam ich sie nicht. Das passiert gerade jetzt. Nun schwerer als der erste Punkt ist nachdem du Asyl in Europa beantragst. Im Falle das du Asyl in Italien beantragst, als erstes gibst du deine Fingerabdrücke ab, das bedeutet das du stecken bleibst wegen Dublin. Danach wirst du auf der Straße schlafen, weil das Asylprogramm in Italien so schwach ist. Obendrauf, werden sie bezahlt von den Vereinten Nationen für jede_n Geflüchtete_n und die Vereinten Nation bekommen dieses Geld von unseren eigenen Ländern. Ich fordere die/den Politiker_In in dem Migrationsbeirat auf, dass wir die Rechte haben sollten überall zu leben, Dokumente zu haben, Jobs zu haben, einen Wohnort zu haben. In Europa haben selbst die Hunde das Recht zu leben und Dokumente zu erhalten. Also wie wenn wir Menschen sind? Ich weise diese Gesetze zurück welche gegen Geflüchtete sind. Und wir hoffen so viel wie wir können um diese Gesetze zu brechen, um unsere Rechte zu erhalten. Ich frage jede_n europäischen Bürger_In uns zu helfen, wenn sie_er in ihrem_seinem Herzen einen Teil menschliches Sein hat. Und ich frage auch alle Anwälte_Innen zu helfen, wenn sie_er einen Hintergrund über diese Regeln hatte die gegen Geflüchtete sind. Also wir wollen die Lösung für Alle und wir wollen Frieden für Alle!

Eine Bitte: wir wollen Dokumente, das Recht auf Arbeit, das Recht auf Unterbringung, das Recht zu studieren, das Recht auf ein normales Leben wie Alle. Wir wollen frei reisen können in Europa und außerhalb Europas. Wir wollen auch die Möglichkeit erhalten in Europa zu arbeiten für Leute, die italienische Dokumente haben. Zum Abschluss bitte ich um die Lösung für Alle, die Freiheit für Alle.

Anonym

„I just want to say one thing, I mean, and that is, I mean, we said as in Europe that, that is okay if some people have a problem in their own country to accept them as a refugee in Europe, any country in Europe. But what I don't understand is that these people who have, you know, just run away from their own country and everything that they know just so that they can be safe in some other place, even so they are all, you know, in a totally, in a different situation, still gets to be mistreated, put in jails and you know, to be shown as a criminal. I don't understand that, I really don't understand that. And I think, this has to be, this has to change as a human being. Because we cannot say that we are human beings and at the same time, act differently or against it. Thank you.“

Ich will nur eine Sache sagen, ich meine, und das ist, ich meine, wir sagen das in Europa es okay ist, wenn manche Leute Probleme haben in ihrem eigenem Land um sie als Geflüchtete in Europa, in jedem Land von Europa, zu akzeptieren. Aber was ich nicht verstehe ist, dass diese Leute, welche wisst ihr, gerade von ihrem eigenem Land und alles was sie kennen, geflohen sind nur um sicher zu sein an einem anderen Ort, selbst wenn sie alle, wisst ihr, in einer komplett, in einer anderen Situation sind, weiterhin misshandelt, in Gefängnissen gesteckt werden, wisst ihr, als kriminelle gezeigt werden. Ich verstehe das nicht, ich versteh das wirklich nicht. Und ich denke, das muss, das muss sich ändern als menschliches Wesen. Denn wir können nicht sagen, dass wir menschliche Wesen sind und gleichzeitig, anders oder dagegen handeln. Vielen Dank.

„[...]Ich habe kein Interview, wegen der Verzögerung. Ein langsamer Prozess.“

Ayhan

„Yaşasin özgürlük!“

Es lebe die Freiheit!

Mohammed Potsdam

„I came from Somalia and from Somalia I came to Ethiopia, then with a plan to Dubai. Then from Dubai I came to Frankfurt airport. When I was in the airport of Frankfurt, I went directly to the police, then they asked me about my name, I told them everything. They asked my name and some other stuff, after that they gave me some documents to go to Eisenhüttenstadt, a big refugee camp. I stayed there for four months and I was transferred to a Hotel in Frankfurt Oder. I stayed there for another month. That where I get my transfer to Potsdam. Now I'm in Potsdam, like since three months. I don't have Interview, because of the delay. A slow process.“

Ich kam von Somalia und von Somalia kam ich nach Äthiopien, dann mit einem Flugzeug nach Dubai. Dann von Dubai kam ich zum Frankfurter Flughafen. Als ich im Flughafen von Frankfurt war, bin ich direkt zur Polizei gegangen, danach erfragten sie meinen Namen, ich erzählte ihnen Alles. Sie fragten nach meinem Namen und andere Dinge, danach gaben sie mir ein paar Dokumente um nach Eisenhütttestadt zu kommen, ein großes Flüchtlingslager. Ich blieb dort vier Monate und wurde in einem Hotel in Frankfurt Oder verlagert. Ich blieb dort einen anderen Monat.

Dort hab ich meine Verlagerung nach Potsdam erhalten. Jetzt bin ich in Potsdam, seit ungefähr drei Monaten. Ich habe kein Interview, wegen der Verzögerung. Ein langsamer Prozess.

Balde

„Moi je veux quitter le centre (le camp), je demande aux états européens de me donner les papiers et de me sauver. Il y a certain personnes ici qui sont racistes, qui n'aiment pas les africains. Comme moi, j'ai toujours des problèmes a l'école avec les belges.“

Ich will das Center (das Lager) verlassen, ich bitte die europäischen Statten mir Dokumente zu geben und mich zu retten. Es gibt einige Leute hier die rassistisch sind, die keine Afrikaner mögen. Ich habe immer Probleme in der Schule mit den Belgiern.

„[...]Denn wir können nicht sagen, dass wir menschliche Wesen sind und gleichzeitig, anders oder dagegen handeln.[...]“



Spread the words

Eine Stimme pro Tag

Internetseite :

www.spread-the-words.de

(auch auf Facebook)

E-mail:

spreadthewords@riseup.net

Sucht den Kontakt, kommt ins Gespräch, hört zu,
informiert euch, verbreitet die Statements und die
Wörter...

**Kein Mensch ist illegal,
Bleiberecht überall!**

Form und Datum der Statements:

ابراهيم تشاد (Ibrahim Chad) (06/2014), Text

Anonym (11/2014), Audio

Ayhan (06/2014), Text

Mohammed Potsdam (06/2014), Text

Balde (06/2014), Text

Alle und mehr Statements auf unserer Internetseite.

Folgende Quelle wurde mitverwendet:

<http://freedomnotfrontex.noblogs.org/>

International Women's Space Berlin



We are a group of migrant and refugee women coming to Germany from former colonized countries as well as women without that experience coming together to build a base and a common struggle against the effects of Fortress Europe.

The International Women Space was born as a group inside the refugee occupation of the former Gehart-Hauptmann School in December of 2012.

Homepage: <https://iwspace.wordpress.com>

Take some time to get to know refugee and migrant women in Germany; listen to us tell our stories in our own words.

Contact: internationalwomenspace@riseup.net

